

GEMEINDE-NACHRICHTEN

Monatsblatt für: Arnsdorf · Brösang · Cossern · Diehmen · Doberschau · Drauschkowitz · Dretschen · Gaußig · Gnaschwitz · Golenz · Grubschütz
Günthersdorf · Katschwitz · Naundorf · Neu-Diehmen · Neu-Drauschkowitz · Preuschwitz · Schlungwitz · Techritz · Weißnaußlitz · Zockau

Doberschau-Gaußig



Inhaltsübersicht

- S.1 · Bald nun ist Weihnachtszeit!, Geburten und Geburtstage
· Information Veranstaltungshinweise, Weihnachtsgrüße
- S.2 · Neues aus der Verwaltung: Einwohnerversammlung Gaußig, Neu in der Kämmerei, Dretschen – Attraktiver Treffpunkt am Spielplatz gestaltet
- S.3 · Doberschau & Grubschütz – Um- und Neugestaltung der Friedhöfe
· Doberschau - Wir lassen uns das Feiern nicht vermiesen!
· Evangelisches Gymnasium Gaußig – „Klassenfoto mit Massenmörder“
· Gemeinde – Solarpark Göda / Gaußig
- S.4 · Feuerwehr-Freundschaft: Besuch aus Drauschkowitz, Doberschau – Tag der offenen Tür, Doberschau – Eindrücke vom Besuch der Heimatstube
- S.5 · Weihnachtsmarkt Doberschau, Vorläufige Einladung Naundorf und Cossern
· Adventsglühen im Fuchsbergstadion, 12. Arnsdorfer Lichterbaumanzünden
· Allerheiligen / Ewigkeitssonntag
- S.6 · Grubschütz – WEIHNACHTSMOBIL, Naundorf / Cossern Rentnerausflug
· Abendserenade des Posaunenchores - St. Michael, Gipfelstürmer
- S.7 · Gottesdienste und Veranstaltungen
- S.8 · Veranstaltungen und Termine im November 2022, Sportveranstaltungen
· Hubertusmessen in der Kirche Gaußig

Bald nun ist Weihnachtszeit!

Geht es Ihnen auch so, dass man mit Erstaunen feststellt, dass das Jahr fast rum ist? Wie schnell ist es vergangen? Weihnachtsmärkte werden wieder angekündigt und dürfen stattfinden, denn der 1. Advent liegt bereits im November. Scheinbar ist alles schnelllebiger geworden und Herausforderungen wie Corona, Energiekrise, Krieg in Europa, Inflation und Überschwemmungen fordern nunmehr schon seit Jahren unsere vollste Kraft, um den Alltag zu meistern. Die Dezemberausgabe bietet deshalb traditionell den Raum, um auf unser Jahr in der Gemeinde zurückzublicken. Doch mit dem November werden die Tage spürbar kürzer, die dunklere Jahreszeit kommt. Im Allgemeinen eine Zeit, zur Ruhe zu kommen und innezuhalten. Traditionell am Totensonntag oder zu Allerheiligen werden Gräber geschmückt und sich der lieben Menschen erinnert, die dieses Jahr oder vor ein paar Jahren verstarben. Neben dem Grabschmuck möchte auch die Gemeinde für einen würdevollen Gedenkort sorgen und beginnt deshalb mit der weiteren Umgestaltung der Friedhöfe in Grubschütz und Doberschau (mehr im Heft).

Neben all den Schwierigkeiten wird es wichtig sein, sich auf die positiven Dinge im Leben zu fokussieren. Sehen wir auf das Licht, das uns durch eine dunkle, schwere Zeit bringt. Lichter, die vielleicht in Zeiten der Energiekrise weniger werden, aber dafür im Einzelnen umso mehr unsere Aufmerksamkeit erhaschen.

Neben der Rückschau und Besinnung ist es also nötig, sich für die Zukunft zu wappnen und gut aufzustellen. In der Gemeindeverwaltung konnten wir neben den Bereichen Tiefbau sowie Ordnung und Sicherheit nun auch die offene Stelle in der Kämmerei besetzen. Mit dem Ausscheiden langjähriger Mitarbeiter gilt es sich neu aufzustellen und möglichst viel der gesammelten Erfahrung mitzunehmen. Verbunden mit neuen Ansätzen und Herangehensweisen müssen wir die immer weiter steigenden gesetzlichen Forderungen (Datenschutz, Digitalisierung, ...) in unseren ländlichen Gemeinden genauso stemmen wie die großen Städte und Landkreise. Bei der Erfüllung der gesetzlichen Vorschriften wird da kein Unterschied gemacht.

Neu, aber immer schon im Fokus, sind sogenannte Einwohnerversammlungen in der Gemeinde. Auf Grund der Fülle der zu

bewältigenden Aufgaben und mit den Beschränkungen durch die Corona-Pandemie wurden diese eher kaum und nur auf Wunsch und Anregung der Einwohner durchgeführt. So auch am 27.09.2022 in der Sport- und Vereinshalle Gaußig. Eine aus Sicht vieler Anwesenden gelungene Infoveranstaltung. Mit den Investitionen der Gemeinde in Mikrofontechnik, Beamer, Leinwände, Stühle und Tische wurden im letzten Jahr die Voraussetzungen geschaffen, um in unseren Räumlichkeiten solche Sitzungen besser zu organisieren. Positive Erfahrung aus der letzten Einwohnerversammlung und die Erkenntnis, dass unsere mit Präsentationen gut vorbereiteten öffentlichen Gemeinderatssitzungen oft „nur“ ein Stammpublikum erreichen, sollen zukünftig zu Veränderungen führen.

Als Bürgermeister veranstalte ich in Zukunft zweimal jährlich Info-, Frage- und Diskussionsveranstaltungen in den gut erreichbaren Hallen Gaußig und Schlungwitz. Beginnend im Januar 2023 und dann ein halbes Jahr später Ende September/ Anfang Oktober wird dazu eingeladen. Einwohnerversammlungen wie bisher zu Dorf- festen etc. werden auf Wunsch weiterhin angeboten.

Versuchen wir also Veränderungen zu gestalten, zu meistern, aber eben auch etwas zur Ruhe zu kommen, denn bald ist Weihnachten.

Freuen wir uns alle auf die wirklich nahende Adventszeit!

Ihr Bürgermeister Fischer

📌 Veranstaltungshinweise

Bitte beachten Sie, dass Veranstaltungen und Infos zu Veranstaltungen bis Mitte Januar 2023 in der Dezemberausgabe (Redaktionsschluss 8.11.2022) bekanntgemacht werden.

📌 Weihnachtsgrüße

Liebe Gewerbetreibende, auch in diesem Jahr haben Sie im Dezember die Möglichkeit, durch eine Anzeige in den „Gemeindenachrichten“ Weihnachtsgrüße an Ihre Kunden/ Geschäftspartner zu richten.

Bitte senden Sie uns Ihren Auftrag bis zum Redaktionsschluss am 8.11.22 an folgende Adresse: redaktion@doberschau-gaussig.de
PS. Neujahrsgrüße können auch in der Januar / Februar-Ausgabe erfolgen, die Mitte Januar verteilt werden soll.

Geburtstage im November 2022

Der Bürgermeister, die Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung und die Mitglieder des Gemeinderates gratulieren.

1.11.2022 85. Geburtstag Dietmar Heinrich Schlungwitz
23.11.2022 75. Geburtstag Johannes Lehmann Dretschen



Im Monat September wurden geboren:

Patrick Augustin aus Doberschau
Laura Jäckel aus Diehmen
Amira Lauren Koppatsch aus Weißnaußlitz
Rudi Strehlow aus Gaußig



„Was kann es für ein
schöneres Ereignis geben,
als ein Kleines,
neues Leben.“ unbekannt

Einwohnerversammlung Gaußig 27.09.2022 - Nachlese

Für Dienstag, den 27.09.2022, hatten Bürgermeister und Gemeinderat in die Sport- und Vereinshalle Gaußig zur öffentlichen Einwohnerversammlung eingeladen. Auf der Tagesordnung standen viele Themen, die zahlreiche Interessierte an diesem Abend zum Veranstaltungsort zogen. Reichlich 100 Einwohner/-innen und Gäste konnten begrüßt werden – auch die Plätze auf der Tribüne der Halle waren gut ausgelastet.

Mobilfunkausbau

Zum Thema informierten Herr Wenzel (Bauaufsicht, Landratsamt Bautzen), Herr Gähler (Sprecher der Bürger von Gaußig), Herr Dr. Händler (Bundesamt für Strahlenschutz) sowie Bürgermeister Fischer rund um das Thema allgemein und zu aktuellen Vorhaben im Gebiet. Die Referenten beantworteten auch Fragen aus dem Auditorium. Ergänzt wurden die Ausführungen durch den Schulverein (Pfarrer Schädlich) sowie Vertretern des Kirchenvorstandes zu den Veränderungen im Bereich Mobilfunkauslastung, die sich insbesondere in den letzten Monaten für Gaußig und die umliegenden Ortschaften ergeben hatten. So konnte ein umfassendes Bild zum aktuellen Sachstand vermittelt werden. Der Bürgermeister erläuterte, dass die Gemeindeverwaltung im Rahmen ihrer Möglichkeiten auf eine zeitnahe Schließung des entstandenen Funklochs im Vodafone-Netz hinwirken wird, stellte jedoch auch klar, dass die Gemeindeverwaltung keine Einwirkungsmöglichkeit in Bezug auf private Vertragsabschlüsse (z.B. Auf- und Abbauerelaubnis von Sendeanlagen auf privaten Grundstücken) oder Planungshorizonte der Mobilfunkbetreiber hat. Im Sinne einer Erreichbarkeit z.B. für Notrufe oder Gewerbetreibende sollte die Lücke aber zügig geschlossen werden.

Seniorenzentrum

Weiterer Tagesordnungspunkt war der geplante Neubau eines Seniorenzentrums im Ortsteil Gaußig. Frau Böhme und Herr Törne vom Planungsbüro Schubert aus Radeberg, welches vom Investor mit ersten Studien, B-Planverfahren und Bauentwürfen beauftragt wurden, übernahmen die Vorstellung des aktuellen Projektstandes. Dabei erfolgte auch die Information dazu, dass der Bereich der ehemaligen Tankstelle an der Bautzener Straße in die Projektentwicklung mit einfließt.

Neu in der Kämmerei

Hallo! Ich möchte mich Ihnen gern kurz vorstellen. Mein Name ist Cindy Wodner, ich bin 26 Jahre alt und wohne in Göda.

Nach dem Abschluss meines dualen Studiums „Public Management“ habe ich erste Erfahrungen im kommunalen Finanzbereich bei einer umliegenden Kreisstadt gesammelt.

Ich freue mich, diese Erfahrungen seit dem 01. Oktober in der Gemeindeverwaltung Doberschau-Gaußig einbringen und erweitern zu können. Im Sachbereich Haushalt führe ich die Stabstelle Umsatzsteuer und bin zudem mit der Haushaltsplanung 2023 betraut worden.



Cindy Wodner, Sachbearbeiterin Haushalt

Hier sollen im Wesentlichen die erforderlichen Stellflächen sowie die Wirtschaftszufahrten für Ver- und Entsorgung des Komplexes realisiert werden, sodass die Verkehrsbelastung auf der Schlossparkstraße auf ein mögliches Minimum reduziert wird. Das Seniorenzentrum selbst soll sich in die Umgebungsbebauung und dörfliche Struktur einfügen und verschiedene Versorgungsbereiche abdecken. So sind die Bereiche Betreutes Wohnen, Tages-, Kurzeit- und Vollzeitpflege ebenso im Gespräch wie die Einbindung externer Bereiche (z.B. medizinische Versorgung, Physiotherapie, etc.).

Weiterhin berichtete der Bürgermeister über den aktuellen Sachstand zur Sanierung der Mehrzweckhalle Gaußig. Demnach ist eine erneute Antragstellung für die Bewilligung von Fördermitteln für das ca. 4 Millionen umfassende Vorhaben auf Basis eines überarbeiteten Nutzungskonzeptes aktuell in Bearbeitung, nachdem erste Projektanträge nach langer Antragszeit leider negativ beschieden wurden. Gegebenenfalls ist auch das Vorziehen einer Teilmaßnahme zu prüfen, wenn sich abzeichnet, dass eine Fördermittelzusage zum Gesamtprojekt noch länger ausstehend sein wird.

Es folgten verschiedene Informationen des Bürgermeisters zu aktuellen Themen:

- Barrierefreie Ertüchtigung von Bushaltestellen
- Jugendprojekte
- Lärmpegelmessung an der Skateranlage in Gaußig
- Zusammenarbeit mit unseren Vereinen
- Gegenwärtige Arbeitsschwerpunkte der Verwaltung

In der anschließenden Bürgerfragestunde nahmen die Anwesenden Bezug auf die jüngsten Starkniederschläge und entstehende oder drohende Versorgungslücken im Gemeindegebiet. Auch gab es aus den Reihen der Einwohner das Angebot ehrenamtlicher Unterstützung zur Versorgung der Freiwilligen Feuerwehr im Katastrophenfall oder für zeitintensive Einsätze.

Nach fast drei Stunden konnte der Bürgermeister die Referenten und Anwesenden mit Sitzungsschluss in den wohlverdienten Feierabend entlassen.

Burkhardt, Sachbearbeiterin Hochbau

Dretschen / Drječín

Attraktiver Treffpunkt am Spielplatz gestaltet

Unter dem Titel „Aufwertung des Dorfplatzes zu einem Treffpunkt der Generationen“ ergriffen Dretschener Bürger Initiative und beantragten Mittel über die Ehrenamtsförderung des Landkreises.

Die Schaffung von Sitzmöglichkeiten, um auf den Verkaufswagen zu warten oder die Kinder beim Spielen zu beobachten, war das Ziel.

Zusätzlich sollte eine Hinweistafel mit aktuellen Infos und Wanderwegen auch für Ausflügler und Rastsuchende ein attraktives Ziel bieten.

Neben einer Zuwendung aus dem Programm „Gutes tun“ des Landkreises Bautzen konnte die Maßnahme durch Sachspenden Dretschener Firmen (Ehlich's Gartenmöbel und B-qubig UG) um weitere Möblierung und einen Papierkorb erweitert werden. Eine einladende Sitzgruppe entstand so durch das ehrenamtliche Engagement Dretschener Bürger.

Die Wanderwegkarte soll Mitte Oktober montiert werden, da es Verzögerungen beim Druck gab.

Roland Gleicke

Ihr Dachdeckermeister Ronny Carl

100%
geMEISTERt

LK Bautzen & Umgebung

Ausführung aller Dachdeckerarbeiten!

Naundorfer Straße 4, 02692 Doberschau-Gaußig
Telefon: 0171/9133436
Email: info@dachdeckermeister-carl.de
Web: www.dachdeckermeister-carl.de



Neues aus der Gemeinde

Doberschau & Grubschütz / Dobruša & Hrubjelčicy

Um- und Neugestaltung der Friedhöfe

Die Bauphase beginnt! Anfang September erfolgte die Ausschreibung der Bauleistungen für das Projekt „Um- und Neugestaltung der Friedhöfe Doberschau (neu) und Grubschütz“.

Die eingereichten Angebote wurden durch das Landschaftsarchitekturbüro Hübner geprüft und der Gemeinderat beschloss in seiner Sitzung am 11.10.2022 die Vergabe der Bauleistungen an die Firma Garten- und Landschaftsbau Wehle GmbH aus Schwarznaußlitz.

Wie bereits angekündigt startet der Bau noch im November dieses Jahres. Wir bitten Sie, dies bei der Planung für die Eindeckung der Gräber zu berücksichtigen (mgl. vor dem 07.11.).

Auch bitten wir Sie um Verständnis, dass zum Totensonntag mit entsprechenden Einschränkungen auf Grund der Baumaßnahmen auf den Friedhöfen zu rechnen ist.

Die komplette Bauphase wird sich bis März 2023 erstrecken. Vor allem die Bepflanzung soll auf Grund der Witterungen erst im Frühjahr erfolgen.

Marleen Boldt, Sachbereich Ordnung & Sicherheit



Doberschau / Dobruša

Wir lassen uns das Feiern nicht vermiesen!

Ja, wer hätte gedacht, dass unser Straßenfest am 10.09.2022 stattfinden kann. Denn am Freitag ergoss sich ein noch nie dagewesener Schlammlauf den Friedensweg hinunter und richtete in fast allen Grundstücken große Schäden an.

Sollte unser Straßenfest buchstäblich ins Wasser fallen? Oh nein, mit vereinter Kraft der Friedenswegler und den fleißigen Feuerwehrleuten wurden die größten Schäden beseitigt und unser Fest konnte starten. Für die Kinder gab es diesmal eine Schnitzeljagd und mit den Kettcars hatten sie ebenfalls viel Spaß.

Wie immer hatte jede Familie etwas Leckeres mitgebracht; von Kuchen und Torte über verschiedene Salate bis zur Soljanka war alles dabei. Natürlich gab es auch Gegrilltes und Getränke aller Art.

Die Gespräche drehten sich hauptsächlich um das Wetter. Andreas Hase hatte sich erkundigt, und erstaunt hörten wir, wie viel Regen am Freitag heruntergekommen ist. Selbst der Wasserspiegel des Bautzener Stausees stieg um 7cm an. Ja, der Klimawandel geht uns alle an.

Wie immer trafen wir uns am nächsten Tag zum Mittagessen und zum Vernichten der übriggebliebenen Getränke. Unsere jungen Männer räumten noch das Festgelände auf und fachsimpelten schon über das nächste Jahr, denn dann feiern wir das 10. Mal unser Straßenfest.

Hiltrud Gneuß



Evangelisches Gymnasium Gaußig / Huska

„Klassenfoto mit Massenmörder“ - eine Lesung mit Jürgen Gückel

Am 10. Oktober 2022 war der Journalist und Autor Jürgen Gückel zu Gast im Beruflichen Gymnasium Gaußig. Der Kontakt zu Herrn Gückel wurde über die Bruecke/Most-Stiftung Dresden vermittelt, die sich in Zusammenarbeit mit der Tschechischen Republik der Unterstützung zivilgesellschaftlichen Engagements und kultureller Bildung widmet.

Der Autor las aus seinem Band „Klassenfoto mit Massenmörder“, in dem er sich mit der Biografie seines ehemaligen Klassenleiters Artur Wilcke auseinandersetzt. Jürgen Gückel erfuhr bei der Spurensuche seiner eigenen Vergangenheit durch Zufall, dass sein Klassenlehrer ein Doppelleben führte, indem er nach dem 2. Weltkrieg die Identität eines gefallenen Bruders Martin annahm. Darüber hinaus war Artur Wilcke SS-Mitglied und Massenmörder in Trostenez, einem Vernichtungslager bei Minsk (1942-1944).

Das Buch zeichnet eine spektakuläre deutsche Biografie im 20. Jahrhundert nach – die Entwicklung eines Intellektuellen zum Täter und die Verneinung jeglicher persönlicher Schuld. Artur Wilcke, der Massenmörder, zeigte bis zum Schluss keine Reue. Darüber hinaus beleuchtet Jürgen Gückel das Wegsehen der Gesellschaft und die Schwierigkeiten bei der Suche nach der Wahrheit.

Die Schülerinnen und Schüler der Klassen 13 verfolgten die Lesung

mit großem Interesse. Im Anschluss stand der Autor für Fragen zur Verfügung. Insbesondere die konkrete Verflechtung persönlicher Schicksale mit historischen und gegenwärtigen Ereignissen beeindruckte die Zuhörer nachhaltig.

Wir bedanken uns für die interessante Präsentation und würden uns freuen, Herrn Gückel einmal wieder in unserem Haus begrüßen zu dürfen.



Gemeinde / Gminja

Solarpark Göda / Gaußig

Was ist denn mit unserem Solarpark los, ist der schon am Netz? Eine Frage, die mir ab und an von den Bürgern gestellt wird.

„Verzögerungen im Bau und bei der Zulieferung von Bauteilen führten zu einer ungeplanten zeitlichen Verzögerung der Inbetriebnahme“, so wurde auf Nachfrage bei der Geschäftsführung der Firma anumar geantwortet. Nun sind aber alle Teile da und der Netzbetrieb soll noch in diesem Jahr aufgenommen werden. Seit Sommer wird für unsere Gemeinde eher unsichtbar ein komplett neues Umspannwerk auf dem Gemeindeterritorium von Göda errichtet. Das Luftbild der Firma anumar zeigt, welche große und komplexe Anlage für dieses Solarkraftwerk finanziert und errichtet werden muss.

Anumar bedauert diese Verzögerung der Inbetriebnahme selbst sehr, da jeder Tag, an dem der Solarpark noch nicht einspeisen kann, auch keine Einnahmen erzielt!



Foto: anumar

Bürgermeister Fischer

Feuerwehr-Freundschaft: Besuch aus Drauschkowitz - Oktoberfest im Feuerwehrhaus

Seit 1991 besteht eine enge Freundschaft zwischen den beiden Freiwilligen Feuerwehren Igersheim und Drauschkowitz in Sachsen. Bei zahlreichen Besuchen hier wie dort wurden auch viele persönliche Kontakte geknüpft. Zu Beginn dieser Beziehung war Drauschkowitz noch eine selbstständige Gemeinde, mittlerweile ist der sächsische Ort eingemeindet und gehört zur Gemeinde Doberschau-Gaußig.

Zum Oktoberfest kam eine starke Delegation aus dem Freistaat ins Taubertal, mit dabei war auch der Bürgermeister Alexander Fischer, der erstmals in Igersheim mit dabei war. Im vergangenen Jahr verhinderte die Corona-Pandemie ein Jubiläumsfest, heuer aber wollten die Feuerwehrler ihre Freundschaft gemeinsam feiern. Und das gelang. Nicht nur beim Oktoberfest, auch am folgenden Tag saß man zusammen und hatte viel zu erzählen. Der langjährige Drauschkowitzer Kommandant Christian Mohrbach hatte in all den Jahren vier dicke Ordner angelegt mit allem, was zu dieser Freundschaft gehört und der Nachwelt erhalten werden sollte. Und natürlich hatte Mohrbach alle mitgenommen und im Feuerwehrhaus ausgelegt. Von den Anfängen in der Nach-Wende-Zeit bis heute ist in diesen Ordnern alles aufgeführt und nachzulesen sowie anzuschauen, denn Bilder gehören natürlich auch dazu. Das erste Kennenlernen, die Teilnahme der Igersheimer an Wettbewerben, Besuche hier und dort ... und natürlich auch Personen. So wurde der Igersheimer Kommandant Hermann Michel in Drauschkowitz schnell als „der Bärtige“ bekannt und beliebt. Wer in den Unterlagen nachsah, dem kamen viele Erinnerungen.

Die Feuerwehr-Freundschaft währt nun schon 31 Jahre und ist damit auch ein Stück der Wiedervereinigungs-Geschichte.

Auch Igersheims Bürgermeister Frank Menikheim war Gast bei der Feuerwehr und er und sein Amtskollege Alexander Fischer nutzten die Gelegenheit, sich auszutauschen über kommunalpolitische Probleme und Aufgaben – die sind sich, ob Baden-Württemberg oder Sachsen, ja oft sehr ähnlich. Und natürlich wurden bei diesem Gespräch auch Fragen der Feuerwehr erörtert. Die gehört ja auch in Sachsen zur Daseinsfürsorge.

Mit im Gepäck hatten die Drauschkowitzer auch ein Geschenk, darunter einen Eimer Bautzner Senf, der zu den sächsischen Würsten, die mit im Korb lagen, gut passt und auch sonst immer für eine besondere Würze sorgt.



Vertieft ins Gespräch: Igersheims Bürgermeister Frank Menikheim und sein sächsischer Amtskollege Alexander Fischer. Der „Igerswein“ mundete den Gästen aus dem Freistaat. Text und Fotos: H.P. Kuhnhäuser



Von links: Volker Grocholl, Hermann Michel, der langjährige Drauschkowitzer Kommandant Christian Mohrbach und sein Nachfolger Florian Burszcynowitz.

Doberschau / Dobruša Tag der offenen Tür

Nach langer Zeit konnte endlich unser Vorhaben in die Realität umgesetzt werden. Was war geschehen!

Vor reichlich zwei Jahren hatten sich die Mitarbeiter der Heimatstube Doberschau das Ziel gesetzt, unseren Einwohnern einen Tag der offenen Tür anzubieten. Für diesen Tag wurde eine Präsentation über Doberschau „Einst und Jetzt“ gefertigt. Als nun der geplante Termin herangerückt war, machte uns „Corona“ einen Strich durch die Rechnung.

Dieses Jahr ging nun alles glatt und der Tag der offenen Tür fand am 01. Oktober statt. Da nun leider das Wetter nicht so richtig mitspielte, hatten wir schon die Befürchtung, dass uns nur wenige Leute besuchen würden. Als es dann soweit war und wir gegen 17.00 Uhr unsere Pforten öffnen wollten, waren schon einige Besucher vor der Öffnungszeit da. Wir hatten die Bestätigung, dass unser Vorhaben von Interesse war. Nachdem die Gäste ihren Rundgang durch die Heimatstube beendet hatten, kam schon die Anfrage, wann endlich die Präsentation beginnt. Gegen 18.00 Uhr sollte es losgehen. Doch die Leute waren ungeduldig und wir begannen vorzeitig. Mit viel Interesse verfolgten die Besucher unseren Vortrag. Zum Schluss brachten sie ihre Begeisterung mit reichlich Beifall zum Ausdruck. Unser Versammlungsraum war bis auf den letzten Platz gefüllt. All unseren Gästen gilt der Dank für ihren Besuch.

Das Team der Heimatstube Doberschau



Doberschau / Dobruša

Eindrücke vom Besuch der Heimatstube Doberschau

Anfang Oktober öffnete die Heimatstube in Doberschau für interessierte Besucher ihre Türen. Inzwischen haben die Initiatoren eine beachtliche Sammlung an Alltagsgegenständen vergangener Zeiten gesammelt. In den ehemaligen Klassenzimmern wird aber auch die Geschichte der damaligen Schule anschaulich dargestellt. Manch Exponat, was ausgestellt wird, erweckt Erinnerungen an die eigene Schulzeit in Doberschau. In den weiteren Räumen können allerlei Haushaltsgegenstände, aber auch alte Radios, Schreibmaschinen, landwirtschaftliche Geräte angesehen werden. Sogar die Schusterwerkstatt von Herrn Wustmann aus Schlungwitz hat es in die Ausstellung geschafft. Mancher Besucher wird feststellen, dass er den einen oder anderen Gegenstand noch im Alltag benutzt hat.

Nach der Besichtigung der Ausstellung gab es einen ausführlichen und aufwändig zusammengestellten Vortrag über die Geschichte von Doberschau mit zahlreichen Fotos.

Die Betreiber der Heimatstube, derzeit bestehend aus 5 Personen, unterhalten die Räumlichkeiten mit der Ausstellung ohne ein offizieller Verein zu sein. Sie sind also völlig auf Spenden angewiesen und finanzieren ansonsten alles aus eigener Tasche. Es wäre wünschenswert, wenn die Heimatstube mehr Beachtung fände.

Wer noch Exponate oder alte Fotos insbesondere von Doberschau vorrätig hat, kann sich gerne an die Akteure der Heimatstube wenden.

Frank Mrosack (leicht gekürzte Lesermeinung)



Wenn's um Bad und Wärme geht

JÖRG ISRAEL
Sanitär & Heizung

Am Anger 6
02633 Gaußig/Zockau
Tel. 03 59 30/55 99 90 - Handy 01 51/16 88 97 27
haustechnik-israel@web.de - www.haustechnik-israel.de

Weihnachtsmarkt Doberschau

Nach schier endlosen zwei Jahren ungewollter Pause laden wir nun endlich wieder am 1. Adventssonntag (27.11.2022) zum traditionellen Doberschauer Weihnachtsmarkt am Parkplatz an der Feuerwehr ein. Der Heimatverein möchte damit eine langjährige Tradition fortführen und freut sich auf viele Besucher. Los geht das Ganze um 15.00 Uhr mit dem Stollenanschnitt durch den Bürgermeister. Eine Reihe von Händlern wird seine Stände aufbauen.

Für das leibliche Wohl wird wie immer bestens gesorgt.

Und einer darf auf keinen Fall fehlen, der Weihnachtsmann mit seinem Sack voller Geschenke. So gegen 16.00 Uhr wird er an der Feuerwehr die jüngsten Marktbesucher überraschen.

Wir freuen uns schon auf Euch.
der Heimat- und Förderverein Doberschau e.V.

*Vorläufige Einladung**

Liebe Rentnerinnen und Rentner aus Naundorf und Cossern,

soweit es die dann geltenden Corona-Bestimmungen zulassen, möchten wir Sie hiermit ganz herzlich am

26. November 2022 um 14.00 Uhr

zu unserer diesjährigen Rentnerweihnachtsfeier in das Feuerwehrhaus Naundorf einladen.



Sollten sich die Regeln dennoch verschärfen und eine Weihnachtsfeier nicht stattfinden können, geben wir natürlich rechtzeitig Bescheid.

Die Helferinnen

NAUNDORF



Sie benötigen Heizöl?

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

03586 / 702743

0800 / 0301674
(gebührenfrei aus dem deutschen Festnetz)

Mineralöl Neumann

Neugersdorf, Goethestr.16 02727 Ebersbach-Neugersdorf

Ihr Partner für Heizöl in der Region

Adventsglühén im Fuchsbergstadion Drauschkowitz

Am 3. Dezember ab 16.00 Uhr

laden wir Euch zu unserem Adventsglühén ein. Gemeinsam mit dem Weihnachtsmann wollen wir die gemütliche Adventszeit einläuten.

Wir freuen uns auf einen schönen Abend mit Euch.

Dortclub Drauschkowitz-Brösang e.V.

Lehmann Treppenbau

Alte Schulstraße 5, 02633 Drieschen
Telefon 035930 55710, Fax 035930 55711
info@lehmann-treppenbau.de, www.lehmann-treppenbau.de

Treppenbau

Möbeltischlerei

Allerheiligen / Ewigkeitssonntag

"Ein Hauch Leben"

macht sich golden auf den Weg" *M. Minder*
Monika Minder beschreibt hierbei die Blätter, die sich im Herbst auf den Weg machen, doch finde ich es passend für die Seelen, die gegangen sind. Im November feiern wir den Ewigkeitssonntag, gewidmet all den lieben Menschen, die gegangen sind und die wir verloren haben.

Ich wünsche Ihnen Zuversicht, Liebe und Glauben für die dunkle Jahreszeit sowie die kommende Vorweihnachtszeit, auch über Ihre Trauer hinaus. Gerade in der heutigen Zeit wissen wir, wie wichtig der Zusammenhalt und die Familie sind.

Medina Tomschke

12. Arnsdorfer Lichterbaumanzünden

am Sonnabend,
dem 26.11.2021
ab 16.00 Uhr

Am Vorabend des 1. Advent werden zum zwölften Mal die Lichter am Arnsdorfer Weihnachtsbaum, der wieder auf dem Platz vor dem „Haus am Picho“ steht, angezündet.

Alle Arnsdorfer, aber auch die Einwohner unserer Nachbarorte sind dazu herzlich eingeladen.

Die Durchführung wird entsprechend der Auflagen, die durch Corona erteilt werden, angepasst.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Die Arnsdorfer Wichtel

Bestattungsinstitut

SCHILDER JÜRGEN

Medina Tomschke

Doberschau-Gaußig

☎ 0 152 - 570 322 20

priv.: OT Golenz, Isernweg 20

Bereitschaftsdienst 0172 - 2707628



Tag & Nacht

Steuerwissen ist Geld!

Unsere Beratungsstellenleiterin
Ursula Richter ist gern für Sie da!

Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V.
Lohnsteuerhilfeverein

Wir setzen unser Wissen und unsere Erfahrung zu Ihrem Vorteil ein und erstellen Ihre **Einkommensteuererklärung**

bei Einkünften ausschließlich aus nichtselbständiger Arbeit, Renten und Versorgungsbezügen.
Nur im Rahmen einer Mitgliedschaft.

Ihre Beratungsstelle –
zertifiziert nach DIN 77700:

Leiterin: **Frau Ursula Richter**

Bautzener Straße 29 • 02692 Obergurig OT Singwitz

E-Mail: ursula.richter@vlh.de • www.vlh.de/bst/1744 • Tel.: (0 35 91) 4 16 44

Kostenloses Info-Tel.: 08 00-1 81 76 16, E-Mail: info@vlh.de, Internet: www.vlh.de



Grubschütz / Hrubjelčicy

WEIHNACHTSMOBIL

am 5. Dezember 18.00 Uhr vor dem Landhotel „Zur guten Einkehr“
5. decembra w Hrubjelčicach před hotelom „Zur guten Einkehr“
DSVTh und SNE laden ein zum gemeinsamen Programm

... voller Überraschungen. Vom 1. bis zum 22. Dezember bereisen wir mit unserem Weihnachtsmobil die Dörfer zwischen Ostro und Radibor, Sollschwitz und Hochkirch und überraschen mit einem mobilen Adventskalender. Jeden Abend in einem anderen Ort, von Montag bis Freitag zur selben Zeit halten wir mit unserer Wanderbühne und bieten eine kleine Weihnachtsüberraschung für die ganze Familie – ob Musik, Schau- oder Puppenspiel erfahren Sie nur, wenn Sie dabei sind. „Drum liebe Leute, lasst Euch sagen, die Uhr hat längst um sechs geschlagen. Es weihnachtet sehr, kommt alle her!“, so oder ähnlich soll es klingen, wenn das Weihnachtsmobil seine Türen öffnet.



Weitere Termine: 1.12. in Ostro, 2.12. in Crostwitz, 6.12. in Rabitz, 7.12. in Rosenthal, 8.12. in Sollschwitz, 9.12. in Radibor, 12.12. in Räckelwitz, 13.12. in Dürrwicknitz, 14.12. in Panschwitz, 15.12. in Jeßnitz, 16.12. in Hochkirch, 19.12. in Cunnewitz, 20.12. in Nucknitz, 21.12. in Neudörfel, 22.12. in Horka

Grubschütz / Hrubjelčicy

Abendserenade des Posaunenchores von St. Michael Bautzen

Am 25.7.2022 traf man sich auf der Festwiese am Laden in Grubschütz. An diesem Abend schien die Welt in Ordnung zu sein. Einwohner von Grubschütz, Techritz sowie Gäste aus dem Landhotel saßen nach einem heißen Tag – in Feierabendstimmung -unter den großen Bäumen, welche Schatten über die Festwiese verteilten.

Die Mitglieder des Posaunenchores unterstrichen diesen Abend mit Liedern, die der Chor und zum Teil die Zuschauer mitsangen.

Als das Lied „Geh aus mein Herz und suche Freud“ erklang, drängten sich Kindheitserinnerungen auf.

Es passt zum Sommer und bringt Freude in die vielen bunten Gärten, welche in Grubschütz eine Zier sind. So mancher hatte einen stillen, ernsten Blick.

Zuschauer aus der Ukraine genossen diese Stunde bestimmt und vergaßen Kummer und Schmerz mit einer Träne im Auge.

Vielen herzlichen Dank an den Posaunenchor St. Michael

Eure Bärbel



Gipfelstürmer

Bei herrlichstem Wanderwetter machten sich am 2. Oktober einige Wanderfreunde auf die neu ausgeschilderte Gaußiger Runde über Diehmen, Picho, Arnsdorf, Weißnaußlitz, Brösang und kehrten nach 14 unterhaltsamen Kilometern kurz vor dem ersten Gewitterschauer wieder nach Gaußig zurück.

R. Erler, HV Gaußig



Naundorf / Cossern

Rentnerausflug

Am 28.9.22 war es endlich wieder soweit. Gegen 9.00 in der Früh trafen sich Rentner aus Naundorf und Cossern zur obligatorischen Fahrt im Reisebus der Firma Müller des gleichnamigen Oberlausitzer Busunternehmens.

Pünktlich startete die interessante Reise bei anfangs blauem Himmel und Sonnenschein mit dem Ziel Lausitzer Seenlandschaft. Mit guter Laune und Entdeckerfreude fuhren wir am Kamener Flugplatz vorbei durch die herbstlichen Wälder der Niederlausitz bis zum Endziel Großkoschen am Senftenberger See. Nach einem kleinen Rundgang wurden wir sehr herzlich an Bord der Santa Barbara in Empfang genommen. Leider begann der Himmel zu weinen, so dass alle gemütlich im Inneren des Schiffes Platz nahmen, um bei einer Rundreise auf dem See viel Interessantes über die touristische Entwicklung im ehemaligen Braunkohleabbaugebiet der Lausitz zu erfahren. Bei diversen Getränken entwickelten sich aber auch so mancherlei interessante Gespräche zwischen Nachbarn, die sich lange nicht gesehen hatten oder sich sogar gänzlich fremd waren. Ein köstliches Mittagessen wurde uns durch die freundliche Bedienung des Strandidylls in Großkoschen serviert, wobei sich einige der Gäste sogar von einem zusätzlichen Eisbecher verlocken ließen.

In der Zwischenzeit hatte es leider begonnen, heftig zu regnen, so dass wir unsere Fahrt im gemütlichen Reisebus fortsetzten und durch die Fahrerin und Reiseleiterin Simone Müller mit viel Umsicht rund um die Seenlandschaft chauffiert wurden. Mit Fachkompetenz und lustigen Einlagen erklärte sie uns manch Interessantes zum Abbau der Braunkohle und zum Entstehen des Tourismusgebietes. In Welzow hielten wir kurz an, um uns am dortigen Aussichtspunkt Süd selbst überzeugen zu können, was es mit dem Ausspruch: „Gott schuf die Lausitz und der Teufel die Kohle“ auf sich hat. Denn noch immer und gerade jetzt in Krisenzeiten wird mehr Kohle schneller abgebaut, als man sich das jemals hätte erträumen lassen. Und die kleinen Orte, durch die wir im Anschluss fuhren, müssen in ständiger Angst leben, dass auch sie trotz gegenteiliger Versprechungen zum Opfer der Energiekrise werden könnten.

Einen weiteren Höhepunkt unseres Ausfluges erlebten wir in der Firma Scharfes Gelb in Senftenberg bei Kaffee, Eierlikörtorte und einer Einführung in die Entstehungsgeschichte des relativ jungen Betriebes. Wer wollte, konnte sich an die Verkostung von 17 Eierlikörsorten wagen und sich auch für den Winter mit genügend Getränken und diversen Geschenkartikeln eindecken.

Unsere Reise endete mit der Fahrt über Schwarzkollm und Kamenz bei herrlichstem Sonnenschein.

Allen Organisatoren und besonders der Reiseleiterin Simone Müller, die viel mit großem Wissen und guter Laune zum Gelingen des Ausfluges beitrug, gebührt unser besonderer Dank.

Die Mitreisenden wünschen sich eine baldige Wiederholung einer solch interessanten Ausfahrt und freuen sich schon auf die kommende Rentnerweihnachtsfeier.

B. Lucas. Naundorf



Gottesdienste in der Michaeliskirche und Veranstaltungen im Gebiet Doberschau/ Grubschütz November

6. November

9.00 Uhr deutscher Gottesdienst, Pf. i.R. Mahling
10.15 Uhr sorbischer Gottesdienst, Pf. i. R. Mahling

13. November

9.00 Uhr Gottesdienst, Pfrn. von Ruthendorf-Przewoski

16. November – Buß- und Betsag

10.00 Uhr Gottesdienst gemeinsam mit Gemeinde Gesundbrunnen, Pf. Höhne

20. November – Ewigkeitssonntag

9.00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl und Verlesen der Verstorbenen des letzten Kirchenjahres, Pf. Höhne

27. November – 1. Advent

10.00 Uhr Familiengottesdienst, Pf. Höhne

4. Dezember – 2. Advent

9.00 Uhr deutscher Gottesdienst, Pf. i.R. Mahling

14.30 Uhr sorbischer Gottesdienst, Pf. Rummel

Mittwochs 14.30 Uhr Christenlehre in der ehemaligen Schule Doberschau

LEHMANN GmbH

Transport • Dienstleistung • Handel

- ☉ **Brennstoffhandel**
im Angebot Union Kohle und Lausitzer Brikett
- ☉ **Containerdienst** von 1,5 m³ bis 34 m³
- ☉ **Schüttguttransporte** von 1 t bis 25 t
Sand, Splitt, Mineralgemisch, Mutterboden u.m.
- ☉ **Spedition** **Rufen Sie uns an!**

Telefon (03 59 38) 57 73-0 • Telefax (03 59 38) 57 73-21

OT Rodewitz • Bederwitzer Straße 14
02681 Schirgiswalde - Kirschau



Röbller Bau GbR

AWULU Hausmeisterservice

- Pflasterarbeiten
- Außenanlagen / Leitungsverlegung
- Allgemeine Baureparaturen und Sanierungen

Inhaber Lutz Wulsten
Mobil: 01 71 / 7 52 28 94

E-Mail: lutz.wulsten@t-online.de
www.awulu.de

- Renovierungshilfe
- Umzüge und Beräumungen
- Winterdienst / Sommerpflege
- Baumdienst
- sonstige Dienstleistungen

Unser Leistungsangebot:

- FENSTER UND TÜREN aus eigener Produktion in Holz und Holz-Aluminium
- geprüfte Sicherheitskonstruktionen RC1, RC2 und RC3
- Verglasungen • Montagearbeiten
- Fertigung von Brandschutzelementen
- INNENAUSBAU



Nausdorfer Straße 18, 02633 Gaußig
Telefon (03 59 30) 5 02 18
Telefax (03 59 30) 5 11 56
Tischlerei.Henker@t-online.de
www.tischler-benker.de



Bau- & Möbeltischlerei
Walter Henker Inh. Ralf Henker
Gaußig in Sachsen

RW MINERALÖLHANDEL GmbH

DIESEL • HEIZÖL • PUTZ- UND FÖRDERTECHNIK

OT Rodewitz, Bederwitzer Straße 14 Telefon (03 59 38) 91 13
02681 Schirgiswalde - Kirschau Fax (03 59 38) 5 03 90
Tankstelle Ebendörfel, Bautzener Straße 79 Telefon (0 35 91) 30 44 02

Gabriel

Dachdecker- & Klempnerei

Am Mühlberg 1 Tel. 0 35 91/30 14 47
02692 Grubschütz Fax 0 35 91/39 65 15
www.gabriel-dach.de Funk 0 172 /350 87 05
a.gabriel-klempnerei@t-online.de

Dacharbeiten aller Art

Ziegel-, Schiefer-, Metall-, Prefa-, Flachdächer
Bauklempnerei, Terrassenabdichtung + Plattenbelag
Hochwasserschutz für Gebäude

J. HOFFMANN
Johannes Hoffmann
Fliesenlegermeister

Bautzener Str. 45; 02633 Gaußig
01 73 / 5751643
035930 / 51243
035930 / 55354
Fliesen-Hoffmann@web.de

MANDY ZUCK - HEILPRAKTIKERIN
auf dem Gebiet der Psychotherapie für Erwachsene, Kinder und Jugendliche

Ängste, Zwänge, Phobien
Depressionen, Essstörungen
Ehe- bzw. Partnerschaftsprobleme

Veränderungscoaching
Waldbaden
Burnout - Prophylaxe

Katschwitzer Str. 16 - 02633 Golenz - Tel.: 0177 / 4643257

Gottesdienste der Kirchgemeinde Gaußig

Alle Veranstaltungen finden vorbehaltlich der Genehmigung durch staatliche Stellen statt.

- Dienstag 1.11. Allerheiligen**
18.00 Uhr Sakramentsgottesdienst
- Donnerstag 3.11.**
18.00 Uhr Sakramentsgottesdienst
- Freitag 4.11.**
19.30 Uhr Hubertusmesse mit den Jagdhornbläsern Gaußig
- Sonntag 6.11.**
9.00 Uhr Sakramentsgottesdienst mit Kindergottesdienst
- Freitag 11.11.**
17.00 Uhr Martinsandacht mit Lampenumzug
- Sonntag 13.11.**
9.00 Uhr Sakramentsgottesdienst
- Mittwoch 16.11. Buß- und Betsag**
9.00 Uhr Sakramentsgottesdienst
- Sonntag 20.11. Ewigkeitssonntag**
9.00 Uhr Sakramentsgottesdienst mit Totengedenken und Kindergottesdienst
- Sonntag 27.11. 1. Advent**
9.00 Uhr Sakramentsgottesdienst Adventskalender für die Kinder

Frauen-Treff Donnerstag, 17. November 19.30 Uhr mit Pfr. Schädlich zu Hiob
Bibelstunde Dienstag, 1. November, 17.30 Uhr in Schlungwitz
Donnerstag, 24. November, 19.00 Uhr in Gnasschwitz

Telefon: 035930 / 50305 |
Email: kg.gaussig@evlks.de
An der Kirche 3, 02633 Gaußig

Öffnungszeiten des Pfarramtes:
Dienstags 09.00 – 12.00 Uhr, 15.00 – 18.00 Uhr
Freitags 09.00 – 12.00 Uhr

Berry - Metall
GmbH & Co. KG

Öffnungszeiten
Mo.-Fr. 7.00-17.00 Uhr
Samstag 8.00-12.00 Uhr

Recycling von Buntmetall und Eisenschrott

Zur Alten Schäferei 5 - 02633 Gaußig - info@berry-metall.de
Telefon 035930-5 59 10 • www.berry-metall.de

Auto-u. Baumaschinen-Service
Inh. Michael Guthe
FREIE KFZ-WERKSTATT

KFZ-Mechanik - Reifenservice
Unfallreparatur - TÜV + AU

Katschwitzer Str. 2 - 02633 Golenz
Tel. 03 59 30 / 55 666
FU-Tel.: 0170 / 4 74 65 22

- Reifen und Räder für alle Fahrzeuge zu günstigen Preisen
- Fachgerechte Komplett – Reifenmontage auf Stahl – und Alufelgen
- Unfall-Schadengutachten sowie Hauptuntersuchung durch TÜV Süd
- Fehlersuche mit modernster Diagnosetechnik vor jeder Reparatur

Veranstaltungen und Termine im November 2022

- 4.11.22 19.30 Uhr Hubertusmesse in der Kirche Gaußig
 26.11.22 ab 14.00 Uhr Weihnachtsfeier für Senioren in Naundorf
 26.11.22 ab 16.00 Uhr Arnsdorfer Weihnachtsmarkt an der Glocke
 27.11.22 ab 15.00 Uhr Doberschauer Weihnachtsmarkt an der Feuerwehr
 27.11.22 ab 13.30 Uhr Mitgliederversammlung Heimatverein Gaußig mit Besuch Weihnachtsmarkt, Stadtführung und Abendessen in Pirna, Treff Parkplatz Gaußig

Vorabinfos

- 03.12.2022 Adventsghülen im Fuchsbergstadion Drauschkwitz
 05.12.2022 18.00 Uhr Weihnachtsmobil in Grubschütz am Landhotel
 10.12.2022 Gaußiger Weihnachtsmarkt (geplant)



Sportveranstaltungen November 2022

SV Gaußig e.V. Fußball

Samstag, 05.11.22

- 9.00 Uhr D-Junioren | 2.Kreisliga (B) Bischofswerdaer FV 08 II – SV Gaußig
 11.00 Uhr B-Junioren | 1.Kreisliga (A) SpG SG Wilthen / TSV 90 Neukirch – SpG SV Göda 04 / SV Gaußig

Sonntag, 06.11.22

- 10.00 Uhr F-Junioren | 1.Kreisliga (A) SV Bischheim-Häslich 2. – SV Gaußig F1
 10.30 Uhr C-Junioren | 1.Kreisliga (A) SpG SV 1896 Großdubrau / SV 1922 Radibor – SpG SV Göda 04 / SV Gaußig
 14.00 Uhr Herren | 1.Kreisliga SG Steinigtwolmsdorf – SpG Göda 2. / Gaußig 2.
 14.00 Uhr Herren | 1.Kreisliga (A) SV Haselbachtal – SpG Gaußig / Göda



Kristina Schormann
Familien Coaching Bautzen

Tel.: 03591 / 5321475
(bestenfalls zusätzlicher telefonischer Kontakt)

Fit sein für die
Grundschule!

Online Nachhilfe Lesen
mit Zoom für Grundschüler

Informieren Sie sich hier:
www.miteinanderwachsen.de



25 Jahre Hofmann Haustechnik GmbH
1996-2021

Drauschkwitzer Straße 6 02633 Gaußig OT Brösang
Tel.: 035930/51730 Fax 035930/51740

e-mail: info@hofmann-haustechnik-gmbh.de
www.hofmann-haustechnik-gmbh.de

- Heizung
- Wärmepumpen
- Solaranlagen
- Wartung für Öl+Gas mit Notdienst
- Sanitärtechnik
- Planung-Beratung-Installation
- Fliesenlegerarbeiten



Sanitär · Heizung · Gas
Lüftung · Klempnerei

Guntram Kuhbach

02692 Doberschau
Sportlerweg 5a

Tel.: (03591) 395283 · Fax.: 395223

Forstdienstleistungen

Reinold Mari

- Bäume fällen
- Holzlücken
- Holztransport
- Sägen bis zum Balken
- Holzhandel / Brennholzverkauf
- Wiederherstellung von Waldwegen

Mobil: 0172-9975624



Hubertus-Messe

in der Kirche zu Gaußig

am Freitag, dem **04.11.2022**

um **19.30 Uhr**



Zum Auftakt der herbstlichen Jagden wird dieses Jahr ein festlicher Gottesdienst stattfinden. Er trägt seinen Namen zu Ehren des Heiligen Hubertus, des Schutzpatrons der Jäger, welchem am 03. November gedacht wird. Gemeinsam mit den

Jagdhornbläsergruppen Gaußig und Geierswalde

wird der Gottesdienst unter Leitung von

Pfarrer Schädlich

zu Dank und Ehre Gottes gestaltet. Wir erbeten Gottes Schutz und Segen für die anstehenden Jagden.

Seien Sie herzlich dazu eingeladen.

Eintritt frei - Kollekte erbeten - Parkplätze vor dem Gymnasium

BAUELEMENTE

Frank Scholze

- Fenster
- Rolläden
- Insektenschutz
- Türen
- Tore
- Schlosserei

Katschwitzer Straße 16 · 02633 Golenz
Tel.: (0172) 37 52 605 · Fax: (035930) 55 054
e-mail: frankscholze@gmx.de



Joachim Zschornack

Geprüfter Versicherungsfachmann IHK
Allianz Hauptvertreter

Hauptstr.13
02692 Gnaschwitz
Telefon 03 59 30.2 99 58
Telefax 03 59 30.2 99 59
Mobil 01 73.6 64 53 58
joachim.zschornack@allianz.de
www.allianz-zschornack.de

Vermittlung von:
Versicherungen für die Versicherungsunternehmen der Allianz
Investmentfonds und Vermögensverwaltungsprodukten der Allianz
Asset Management Gruppe

Impressum:

Titelfoto: Abendrot Golenz

Erscheinungsweise: jeden Monat · Redaktionsschluss: 08.11.2022. Wir bitten, alle Beiträge für die „Gemeindenachrichten“ **pünktlich** einzureichen.

Herausgeber: Gemeindeverwaltung, Doberschau-Gaußig
Hauptstraße 13, 02692 Gnaschwitz, Telefon (03 59 30) 55 60 60
www.doberschau-gaussig.de, redaktion@doberschau-gaussig.de

Redaktion: A. Fischer – Bürgermeister, D. Angermann – Arnsdorf, D. Heide – Naundorf, W. Schindler – Zockau, G. Müller – Günthersdorf, J. Lange – Doberschau, S. Kutschke – Doberschau, Birgit Schlotze – Gnaschwitz

Namentlich gekennzeichnete Beiträge müssen nicht die Meinung der Redaktion wiedergeben. Bilder, wenn nicht anders gekennzeichnet, vom Autor des Artikels zur Verfügung gestellt

Urheberrechtliche Angaben

Eine Verwertung der „Gemeindenachrichten“, insbesondere durch Vervielfältigung oder Verbreitung der abgedruckten Texte, Bilder und Grafiken in jeglicher Form, auch auszugsweise, ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung der Gemeindeverwaltung Doberschau-Gaußig unzulässig.

Herstellung: BILDTEXT, Frank Neumann, 01906 Burkau OT Großhänchen

Telefon (03 59 53) 84 36, www.bildtext-neumann.de, info@bildtext-neumann.de